



Ich denke oft an die Menge Rindfleisch, die notwendig ist, um aus dem Genfersee eine Fleischbrühe zu machen.

Ein experimentelles Musiktheater über Planung und Planbarkeit*
für einen Schauspieler und einen humanoiden Synthesizer

Texte von Georges Perec und Peter Stamm °

und Fehlplanung
**oder fehlende Anpassung*

Jonas Gygax, Schauspiel

° sowie eigene Texte der Mitwirkenden

Kukuruz Quartett⁺, Elektrische Zahnbürsten, verstärkte Nagelfeilen,
Sinus- und Rechteck-Generatoren, Metronome, und Melodicas

Marcel Zaes, Komposition
Philip Bartels, Regie
Laura Endres, Sounddesign
Regula Zuber, Ausstattung

*+ Duri Collenberg / Philip Bartels /
Simone Keller / Lukas Rickli*

Première: **DONNERSTAG, 22.9.2016, 19:30h**
(anschliessend spielt Konstantin Wullschleger ein Set am Synthesizer)

weitere Vorstellungen:

Samstag, 24.9., Sonntag, 25.9., Donnerstag, 29.9. jeweils 19:30h

in ZÜRICH: Architekturforum, Brauerstrasse 16 www.af-z.ch

Samstag, 1.10., 19:30h

Sonntag, 2.10., 17h

(anschliessend spielt das Kukuruz Quartett ein kurzes Konzert mit Musik
von Julius Eastman für vier Klaviere)

in WINTERTHUR: Osttor, Äusserer Rettenbachweg 4 www.osttor.ch

Eine Produktion von ox&öl www.oxoel.ch

